

**Niederschrift  
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 15.03.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr  
**Sitzungsort:** Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

**Anwesend:**

Vorsitzende  
Frau Britta Fabig

Stadtverordnete

Herr Enrico Bonack  
Frau Monika Fritz  
Herr Detlev Frye  
Herr Frank Guderian ab 18.45  
Herr Peter Heyse  
Herr Rainer Janz  
Herr Michael Karcher  
Herr Manfred Kürzer  
Herr Dr. Joachim Naumann  
Frau Maren Nickel  
Herr Sebastian Schulz  
Herr Urs Walter

**Nicht anwesend:**

Stadtverordnete

Herr Michael Buchheim  
Herr Wolfgang Gerlach  
Herr Stefan Prescher  
Herr Andreas Weber

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung

- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2017
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2017
- 1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Befreiung von den B-Plan-Festsetzungen "Gewerbegebiet Lebus" nach § 31 Abs. 2 BauGB (SL/721/2017)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vorbereitung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2018
5. Sonstiges

#### **Nicht öffentlicher Teil**

6. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.02.2017
7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.02.2017
8. Beratung und Beschlussfassung zur Grundstücksveräußerung Gemarkung Lebus Flur 12, Flst. 505 und 512 (SL/722/2017)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Grundstücksveräußerung Gemarkung Wulkow b. Booßen, Flur 2, Flurstück 175 (SL/723/2017)
10. Sonstiges

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Zur Geschäftsordnung**

###### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Mitgliedern frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

###### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe wurden von keinem Mitglied angezeigt.

###### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 17 Stadtverordneten sind 13 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

###### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2017**

Keine.

###### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2017**

Eine Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2017 ist nicht erforderlich.

###### **1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden**

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Fritz, teilt mit, dass die nächste Sitzung am 23.03.2017 stattfindet. Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Schulz, teilt mit, dass zur nächsten Sitzung am 30.03.2017 eingeladen wurde.

Frau Fabig informiert die Abgeordneten, über Arbeitstreffen zur Verwaltungsstrukturreform. Es gibt ein zweites Treffen mit der Staatssekretärin, wo alle Bürgermeister der zuständigen Gemeinden/Städte eingeladen sind

Frau Fabig verliest die Protokolle. Auf Antrag der Abgeordneten werden die Protokolle an alle Abgeordneten durch Frau Fabig per Mail verschickt.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass sich die Abgeordneten im April außerhalb einer Stadtverordnetenversammlung zu einer Klausurtagung treffen.

Schwerpunkt der Beratung, u.a. wie soll die Bürgerservicestelle in Lebus besetzt werden.

Herr Walter stellt die Frage: „warum schließen wir uns an?“ Lebus hätte es so wie Letschin und Wriezen machen sollen. Es hätte das Amt in Lebus erhalten. Frau Fabig weist darauf hin, eine Seite ist Frankfurt (Oder) mit Kreisgrenze, eine ist die Oder und an der anderen Seite ist Amt Golzow – welches den Schritt Richtung Seelow geht.

Herr Dr. Naumann ist derselben Meinung wie Herr Walter. Vielleicht hätte die Stadt dann günstiger da gestanden, als nach einem Zusammenschluss. Wer finanziert diese Servicestelle? Eine Servicestelle ist ein Rückschritt.

Herr Kürzer ist der Meinung, größere Verwaltungen sind effektiver. Durch Spezialisierungen können die Verwaltungen ihre Aufgaben besser bewältigen.

Herr Dr. Naumann stellt dem entgegen, er hat noch nie von Herrn Friedemann gehört, dass unsere Verwaltung die Arbeit nicht schafft.

Herr Walter fordert, dass die Ergebnisse von Kubus auf den Tisch gelegt werden. Darin steht, dass unsere Verwaltung gut aufgestellt ist. Für diese Untersuchung wurden 30.000 € ausgegeben.

Frau Fabig äußert dazu, dass der gefasste Grundsatzbeschluss nur die Option ist, dass beim Zusammenschluss der neuen Verwaltung mit geredet werden kann. Der endgültige Beschluss wird später gefasst.

„Die Entscheidung trifft die Stadt.“

Herr Karcher schließt sich den Meinungen von Herrn Walter und Herrn Dr. Naumann an. Es sah aus, als wäre das alles schon beschlossene Sache.

Frau Fabig fragt nochmals die Abgeordneten, ob eine Klausurtagung zu dem Thema gewünscht ist. Herr Walter bejaht es und die anderen Abgeordneten stimmen dem zu.

Herr Guderian, der arbeitsbedingt später eingetroffen ist, informiert über die letzte Bauausschusssitzung.

Es wurde die Prioritätenliste abgearbeitet. Die Maßnahmen für 2017 mussten stark eingeschränkt werden.

In Planung kann die Maßnahme Lindenstraße zum Klärwerk gegeben werden. Dazu findet am 16.03.2017 um 13.30 Uhr ein Vorort Termin mit dem Planer statt, hierzu bittet Frau Fabig um Teilnahme eines Mitgliedes des Bauausschusses und Herr Janz sichert seine Teilnahme zu.

Das Thema Straßenbeleuchtung wird in der nächsten Bauausschusssitzung noch einmal auf die Tagesordnung genommen. Der Bauausschuss war nicht beschlussfähig.

Der Entwurf zur Straßenreinigungssatzung wurde erst in der Sitzung vorgelegt. Wird dann auch ein Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung sein.

## **2. Einwohneranfragen**

Die 2 anwesenden Einwohner stellen keine Fragen.

## **3. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Befreiung von den B-Plan-Festsetzungen "Gewerbegebiet Lebus" nach § 31 Abs. 2 BauGB (SL/721/2017)**

Frau Fabig weist daraufhin, dass die Beschlussvorlage einstimmig vom Bau- und Ordnungsausschuss Lebus befürwortet wurde.

### **Beschluss-Nr.: 05-03/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus stimmt der mit dem Bauantrag vom 09.08.2016 beantragten Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Lebus“ nach § 31 Abs. 2 BauGB aufgrund einer Überschreitung der Baugrenze und dem Bauantrag der MGR Grundstücksgesellschaft Lebus GmbH & Co. KG c/o NORMA Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG zur Erweiterung des NORMA-Marktes in Lebus zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **4. Beratung und Beschlussfassung zur Vorbereitung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2018**

Die Fraktion „Bürger für Lebus“ hat einen schriftlichen Antrag eingereicht, die Stadtverordnetenversammlung möge beraten und beschließen, den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft zu beauftragen, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause eine „Konzeption“ zur methodischen Begleitung und Unterstützung der Finanzverwaltung der Stadt Lebus bei der Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfs 2018 vorzulegen.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Frau Fritz stellt den Antrag diesen Beschlussvorschlag in den Ausschuss für Finanzen zu verweisen.

### **Beschluss Nr.: 06-03/2017**

Die durch die Fraktion „Bürger für Lebus“ eingereichte Beschlussvorlage zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2018 wird in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1**

## **5. Sonstiges**

Frau Fabig bittet Frau Nickel morgen früh der Schulleiterin der Burgschule, Frau Müller im Namen der Stadtverordnetenversammlung einen Blumenstrauß zu übergeben.

Es fand eine Visitation der Grundschulen statt. Das Gremium kam zu dem Entschluss, dass die Burgschule Lebus ein kleines Juwel ist. Die Schule bekam eine überdurchschnittliche Bewertung. Die Direktorin der Schule, Frau Müller, hat hier auch sehr gute Ergebnisse erreicht. Die Bewertung wurde nicht nur durch die Schulvisitatoren vorgenommen, es wurden auch die Kinder und Eltern befragt.

Besonders wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt, der Bibliothek und dem Jugendhaus gelobt.

Auch ist das Ganztagsangebot und die Eigeninitiative der Lehrkräfte besonders hervorgehoben worden. Jedes Kind kann an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtverordneten über eine E-Mail von Frau Frackowiak, wo im nächsten Amtsblatt Wahlhelfer gesucht werden.

Der nächste Ortsrundgang findet am 01.04.2017 in der Stadt Lebus statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Amtsgebäude.

**Britta Fabig**  
Vorsitzende  
der Stadtverordnetenversammlung Lebus